

Siegfried van der Wyk

geboren am 04.03.1906 in Emden

damalige Adresse:

Mühlenstraße 20/21

Todesdatum:

04.06.1943

Todesort:

Sobibor



Siegfried van der Wyk wurde am 4. März 1906 als drittes Kind des Schlachters Simon Meier van der Wyk und seiner Ehefrau Sophie geb. Brumsack in Emden geboren. Siegfried hatte drei Geschwister: Hanna (1901), Nathan (1904) und Fridel (1918).

Nach seiner Schulzeit erlernte er, ebenso wie sein älterer Bruder Nathan, das Handwerk des Schlachters.

Im Jahr 1933 kam es zu einem Boykott jüdischer Geschäfte und die wirtschaftliche Lage verschlechterte sich zusehends.

Am 30. Oktober 1933 wanderte Siegfried nach Holland aus und ließ sich in Amsterdam nieder. Seine Schwester Hanna folgte ihm 1934 und zog nach s'Gravenhage. Seine Eltern emigrierten 1938 mit der jüngsten Tochter Fridel nach Holland, sein Bruder Nathan wanderte im selben Jahr nach Amerika aus.

Am 26. Mai 1943 wurde er nach Westerbork gebracht, um am 01. Juni von dort nach Sobibor deportiert zu werden.

Siegfried van der Wyk wurde am 04. Juni 1943 in Sobibor ermordet.



Recherche: Edda Melles

Opfergruppe:

Rassisch und religiös Verfolgte

Quellen:

Stadtarchiv: Meldekarte; Nds. Landesarchiv Aurich: REP 107, Nr. 2482;

Patenschaft:

anonyme Spende

Verlegeort:

Mühlenstraße 52

Verlegetermin:

30.04.2015